

UN-Kommissar erinnert an vergessene Krisen

Genf. Der UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Volker Türk, hat zum Tag der Menschenrechte an diesem Sonnabend an »vergessene Krisen« erinnert. Er nannte am Freitag in Genf unter anderem die Lage in Haiti, im Jemen, in Afghanistan, Mosambik und Somalia. Während über die Lage in der Ukraine berichtet werde, gerieten andere Krisen in Vergessenheit, so Türk, der kürzlich von einer Reise in die Ukraine zurückgekehrt ist. Er erinnerte an die »Allgemeine Erklärung der Menschenrechte«, die am 10. Dezember 1948 in Paris verkündet worden war. Darin heißt es in der Präambel, dass »die Nichtanerkennung und Verachtung der Menschenrechte zu Akten der Barbarei geführt haben, die das Gewissen der Menschheit mit Empörung erfüllen«. Türk erwähnte nicht, wer von den »vergessenen« Krisen und jenen, die täglich ins Bewusstsein gebracht werden, profitiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440463.un-kommissar-erinnert-an-vergessene-krisen.html>